



Fakultät/Fachbereich: Psychologie und Bewegungswissenschaft
Seminar/Institut: Kognitionspsychologie (Prof. Dr. Lars Schwabe)

Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ist

in dem **Projekt „Stress, Noradrenalin und Gedächtnis“**

eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 30 Monaten.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (Promotion).

Aufgabengebiet:

Die Stelleninhaber/-innen sollen zur Forschung der Arbeitsgruppe im Bereich Stress und Gedächtnisprozesse beitragen. Sie sollen anspruchsvolle Forschungsprojekte organisieren, durchführen und auswerten. Die Forschungsergebnisse sollen in englischsprachigen Fachzeitschriften publiziert werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, vorzugsweise Psychologie oder kognitive Neurowissenschaften. Weitere Kriterien sind:

- hervorragende Englischkenntnisse
- sehr gute Methodenkenntnisse
- Kenntnisse in mindestens einer kognitiv-neurowissenschaftlichen Methode, vorzugsweise der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT)
- überdurchschnittliches Engagement
- exzellente Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Programmierkenntnisse (vorzugsweise in MATLAB) und Auslandserfahrungen sind von Vorteil, aber keine Einstellungsvoraussetzung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Lars Schwabe oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/kognitionspsychologie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 14.05.2018 an: Prof. Dr. Lars Schwabe, lars.schwabe@uni-hamburg.de. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der 22. Kalenderwoche stattfinden.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden